Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 167. Freitag, den 14. Juli 1843.

Angekommene Fremde vom 12. Juli.

Hr. O.-L.-G.-Assessor Stein aus Insterburg, Hr. Hütten-Insp. Thometzek a. Beildon Hütte, Hr. Kaufm. Behr aus Berlin, Hr. Handlungs-Commis Strelitz a. Hamburg, Hr. Banquier Berson a. Warschau, die Hrn. Gutsb. Puchala a. Lublin, v. Zelisławski a. Potrzebowo, l. im Hôtel de Rome; Hr. Oberförster Toporowski aus Lassowko, Hr. Probst Waciński aus Wilczyn, Frau Lisiecka aus Słupce, Frau Kaufm. Linke aus Gnesen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kaufm. Losse aus Berlin, Hr. Gutsb. Willer aus Königsberg in Pr., l. in der goldnen Gans; Hr. Gutsb. Wojakowski aus Kurow, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsb. Hübner a. Leszanki, Tarnowski aus Nekla, die Hrn. Pächter Mikarre aus Piaski, Wittwer a. Słoczyn, Hr. Dek. Stęszewski aus Krzyżanowo, Hr. Partik. Osinski a. Fraustadt, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. Hoppe aus Skorzęcin, v. Przyłuski aus Starkowiec, Frau Gutsb. v. Wyganowska aus Krawczyn, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Dr. Ehrlich aus Jarocyn, Hr. Kaufm. Budwich aus Zerkow, Frau Giller aus Opatowek, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Janach und Lewy a. Warschau, Hr. Dr. Brodzicz aus Polen, l. im Bazar; Hr. Intendanturrath Budmann aus Gnesen, die Hrn. Apoth. Bednarski und Papar aus Inowracław, l im Hôtel de Bavière; Hr. Kaufm. Heimannsohn aus Wreschen, Hr. Handelsmann Müller aus Oschersleben, l. im Eichborn; Hr. Studiosus Rotherblut aus Warschau, l. in den drei Kronen; Herr General-Major und Ingenieur-Inspekteur Brese und Herr Ingenieur-Hauptmann u. Adjutant Lehmann ans Berlin, l. im Hôtel de Vienne.



1) **Bekanntmachung.** Höherer Anordnung zufolge soll das Forst-Revier Szkaradowo öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Dasselbe liegt unmittelbar an der schlesischen Grenze zwischen den Städten Sulau, Militsch, Dupin und Jutroschin und hat einen Flächen-Inhalt von 1652 Morgen 110 □R.

Das Revier ist mit Ausnahme von einzeln eingesprengten alten Eichen und einem Elsbruch mit der Kiefer bestanden, welche auf dem fast durchgehends frischen Boden ein gutes Wachsthum zeigt, urd auf mehreren Punkten haubare, schaftige und geschlossene Bestände aufzuweisen hat.

Nach den veranlaßten Ermittelungen ist der Boden nach dem etwanigen Abtriebe des Holzes theilweise auch zu Acker und Wiese mit Vortheil umzuwandeln und sind nach einem vorliegenden Gutachten circa

130 Morgen als Acker III. und IV. Klasse,
71 = Elsbruch zu Wiesen brauchbar,

vorhanden. Dabei wird bemerkt, daß das Revier überall begrenzt, und mit Ausnahme von 5 Klaftern Schul-Deputat-Holz auch frei von Servituten ist.

Die Forst ist in 8 Jagen eingetheilt und beträgt der Taxwerth für Holz und Boden:

beim Jagen	1. von	224 Morgen	.	4129 Rthlr.	16 Sgr.	9 Pf.
= =	2. =	203 =	.	3244 =	10 =	7 =
= =	3. =	148 =	.	6824 =	19 =	5 =
= =	4. =	232 =	.	6667 =	5 =	9 =
= =	5. =	234 =	.	4396 =	10 =	6 =
= =	6. =	171 =	.	4069 =	7 =	5 =
= =	7. =	221 =	.	4470 =	12 =	1 =
= =	8. =	216 =	.	1176 =	8 =	11 =
überhaupt		1652 Morgen	.	35038 Rthlr.	1 Sgr.	5 Pf.

Das Ausgebot der Forst soll alternative im Ganzen und auch in den ebengedachten 8 Jagen einzeln stattfinden, und sind die Zahlungsbedingungen dergestalt normirt, daß im Licitations-Termine der vierte Theil des Taxwerthes als Caution deponirt, bei der Uebergabe der Taxwerth des Holzes, und der Rest in darauf folgenden beiden Jahren zu gleichen Theilen baar gezahlt wird.

Zum Verkauf steht ein Licitations-Termin auf Mittwoch den 20. September d. J. vor dem Herrn Oberforstmeister Maron in dem dicht an der Forst liegenden Gasthause zu Janowo an, welcher um 9 Uhr Morgens beginnt und an demselben Tage Abends geschlossen wird.

Die speciellen Licitations-Bedingungen, so wie die Werths-Taxen, können bis zum Termine in unserer Forst-Registratur eingesehen werden.

Posen, den 7. Juli 1843.

Königliche Regierung.
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

---

2) Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadt-Gericht zu Gostyn.

Die der Faustyna verehelichten Amtmann Morawska, gebornen Kralinska gehörigen auf der Gostyner Feldmark belegenen im Hypothekenbuche sub Nro 33 bezeichneten Grundstücke, bestehend aus 2 Stücken nebst Wiese und Gemüsegarten, abgeschätzt auf 1600 Thlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 18. September 1843. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gostyn, den 29. Mai 1843.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-miejski w Gostyniu.

Położone na polu miejskiém w Gostyniu pod Nr. 33. księgi hypoteczném zapisane nieruchomości, Faustyny z Kralinskich zamężnéj Morawskiéj własne, składające się z dwóch kawałów roli wraz z łąką i ogrodem warzywnym, oszacowane na 1600 tal. wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, mają być dnia 18. Września 1843. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedane.

Gostyn, dnia 29. Maja 1843.

---

3) Stadt-Theater in Posen. Es gereicht mir zum besondern Vergnügen, einem kunstverehrenden Publikum die eben so ergebene, als sicher willkommene Anzeige zu machen, daß es mir gelungen ist, Herrn und Madame Beckmann noch zu 2 Vorstellungen zu bewegen. Sonnabend: Lumpaci Vagabundus oder das liederliche Kleeblatt. Komische Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Nestroy.

C. Vogt.

---

4) Jest do wynajęcia u niżéj podpisanego trzysypania, remiza do składu, stajnia wraz z wozownią i sklep z ulicy wnijście, od Ś. Michała r. b.

Kolanowski, ulica Wrocławska Nr. 35.

---

5) Durch J. J. Heine in Posen ist zu beziehen: Rinck, Anleitung zum Orgelspielen. In 6 Heften à ½ Thlr.

---

6) Szanownych członków Towarzystwa Pomocy naukowéj powiatu Szamotulskiego mam honor uwiadomić, iż odtąd W. Radoński w Chełmnie jest Podskarbiem w powiecie, na jego więc ręce datek oddawać należy. Członkowie oprócz tego mogą składać pieniądze na ten cel członkom komitetu, t. j., na ręce moje, W. Felandta w Kaźmierzu, W. Bnińskiego w Biezdrowie, W. X. Prob. Taszarskiego w Szamotułach i W. X. Prob. Libilskiego w Ostrorogu, a to dla ułatwienia odsełki. W. Święcicki.

---

7) ☞ Wohnungs-Veränderung. Einem hohen Adel und geehrten Publiko beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine, nach der neuesten Methode jetzt eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Maschine, deren Zweckmäßigkeit empfehlenswerth ist, — weil alle verdorbene Bettfedern, welche durch Feuchtigkeit oder andere Unfälle gelitten haben, durchaus neu wieder hergestellt werden, — von der Schützenstraße Nr. 14. nach der Judenstraße Nr. 32. verlegt habe.

Indem ich mich der bisherigen schätzbaren Aufträge erfreue, zweifle ich nicht, mit zahlreichen Bestellungen beehrt zu werden.

Der Bettfeder-Reinigungs-Maschinen-Besitzer J. Berger.

---

8) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Die Verfassung und Verwaltung des Preußischen Staates. 5., 6. und 7. Lief. 3 Thlr. 15 Sgr.

---

9) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Entdeckung, durch das bloße Brunnenwasser die Folgen der Selbstbefleckung und des weißen Flußes zu heilen. 1 Thl. 7½ Sgr.

---

10) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Die früheren und gegenwärtigen Verhältnisse der Juden. 2 Thlr.

---

11) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Der historische Christus von Fromm. 1¾ Thlr.

---

12) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Preußens Rechtsverfassung. 1 Thlr. 10 Sgr.

---

13) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Fränkel, der Arzt für Unterleibskranke. 7½ Sgr.